



idm INNOVATORS.
DEVELOPERS.
MARKETERS.



DIE ADFC- QUALITÄTSAUSZEICHNUNG

für fahrradfreundliche Campingplätze



INHALTSVERZEICHNIS

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung	4
Die Bett+Bike-Sport-Qualitätskriterien	4
Die Anforderungen an Sie	5
Zusätzliche Serviceleistungen	9
Ihre Vorteile	11
Garantierte Leistungen für Bett+Bike-Unterkunftsbetriebe	11
Fünf Schritte zur Qualitätsauszeichnung	11

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung für fahrradfreundliche Campingplätze

Ob mit Rennrad oder Mountainbike: Sportliches Radfahren in Urlaub und Freizeit wird immer beliebter. Für Übernachtungsbetriebe stellen sportlich ambitionierte Radfahrer daher eine besonders interessante und stetig wachsende Zielgruppe dar.

Bett+Bike-Sport hilft Gastbetrieben, die besonderen Anforderungen sportlich orientierter Radtouristen an eine gute Unterkunft zu erfüllen, damit bei Sicherheit, Service, Pflege und Technik alles stimmt!

Das Bett+Bike-Sport-Logo steht für die Erfüllung dieser Kriterien. IDM führt dieses bekannte und erprobte Label ein, um diese Qualität auch in Südtirol zu garantieren.

Die Bett+Bike-Sport-Qualitätskriterien

Dieses Zertifikat erhalten Campingplätze, die über die Kriterien für fahrradfreundliche Campingplätzen hinaus den besonderen Anforderungen von Mountainbike- und Rennradfahrern gerecht werden.



Die Anforderungen an Sie

Diese Mindestkriterien müssen alle Bett+Bike-Sport-Campinplätze erfüllen

1. EIGENE, GRAS BEWACHSENE ZELTFLÄCHE FÜR RADFAHRER UND ANDERE NICHT MOTORISIERTE GÄSTE

Radfahrer möchten ungestört auf einem mit Gras bewachsenen Zeltareal übernachten, das nicht von PKW oder Wohnwagen befahren werden kann. Deshalb sollte diese Fläche klar abgegrenzt sein und exklusiv für Radfahrer sowie andere nicht motorisierte Gäste zur Verfügung stehen. Kies oder steiniger Untergrund sind nicht geeignet.

Die Oberfläche sollte möglichst eben und waagrecht sein. Schotter, Feinkies oder Böden mit starker Verdichtung kommen für Zelter nicht in Frage.

2. DIEBSTAHLSICHERER RAUM FÜR RÄDER

Mountainbikes und Rennräder sind hochwertige und deshalb diebstahlgefährdete Fahrräder. Aus diesem Grund ist zur Unterbringung ein abschließbarer, möglichst fensterloser Raum aus massiven Wänden notwendig. Darin sind geeignete Hänge- oder Stellmöglichkeiten für die Räder erforderlich.

3. ANGEBOT VON SITZ- UND TISCHKOMBINATIONEN

Radfahrer und andere Zeltgäste sind dankbar für bereitgestellte Sitz- und Tischkombinationen. Diese sind nach Möglichkeit überdacht und befinden sich auf oder unmittelbar neben der Zeltfläche.



4. RAUM ZUM TROCKNEN VON KLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG

In einem, bei kalten Temperaturen beheizten Raum kann feuchte Radbekleidung über Nacht getrocknet werden. Wäscheleinen, Wäscheständer und/oder eine Garderobe sowie Regale für Helme und Schuhe ermöglichen es den Sportlern, sich ohne (nasse) Ausrüstung und schmutzige Bikeschuhe zu bewegen.

5. ANGEBOT EINES WÄSCHESERVICE

Wer mit Rennrad oder Mountainbike im Regen oder auf staubigen Wegen unterwegs war, braucht nicht nur eine Möglichkeit zum Trocknen der Kleidung über Nacht, sondern auch ein Angebot, die verschmutzte Fahrradbekleidung zu waschen. Dies kann durch das Bereitstellen von Waschmaschine und Trockner geschehen oder durch einen Wäscheservice. Beides muss nicht kostenlos angeboten werden.

6. KEINE ZUSÄTZLICHE GEBÜHR FÜR DIE AUFNAHME VON FAHRRÄDERN AUF DEM ZELTPLATZGELÄNDE

Radfahren ist eine attraktive Reiseform: Sie ist gesund, aktiv, kontaktfördernd und vor allem energiesparend. Bestrafen Sie Ihre radelnden Gäste nicht mit einer zusätzlichen Gebühr für dieses höchst umweltschonende Verkehrsmittel.

7. VERLEIH/VERKAUF VON RADSPORTSPEZIFISCHEN KARTEN

Mountainbiker und Rennradfahrer sind nicht wie klassische Radtouristen mit Lenkertaschen, Kartenhaltern und herkömmlichen Radwanderkarten unterwegs. Mountainbiker freuen sich über detaillierte Karten (Maßstab 1:25.000 bis 1:50.000) mit empfohlenen Routen und Rennradfahrer über sogenannte Roadbooks, die sie bei Ihnen als Gastgeber ausleihen oder kaufen können.

8. WASCHPLATZ FÜR RÄDER

Der Einsatz der Räder im Gelände macht es oft erforderlich, diese nach der Tour zumindest grob zu reinigen. Dafür benötigen Ihre Gäste einen Platz, auf dem sie mit einem Schlauch (keine Hochdruckreiniger) ihre Räder abspritzen können. Harte und weiche Bürste, Putzlappen, Putzmittel und Kettenöl machen den Waschplatz perfekt. Dem Gast entstehen hierdurch keine Kosten.



9. SERVICE ECKE

Ein Raum zum Einstellen und Reparieren der Räder mit Montageständer, Werkzeugkoffer, Fahrradschläuchen (26“ + 28“), Flickzeug und geeigneter Standluftpumpe bzw. Kompressor (auch im Abstellbereich der Räder möglich) steht den Gästen zur Verfügung.

Diese fahrradrelevanten Einzelteile können Sie bei Ihrem lokalen Fahrradhändler, bei einer Spezial-Fahrradwerkstatt oder bei einem Versandhändler erwerben

10. BEREITSTELLUNG VON SPEZIALWERKZEUG UND KONTAKT ZUR FAHRRADWERKSTATT

MINDESTANFORDERUNG		
Montageständer (in der Service-Ecke)	Kreuzschlitz-Schrauben-dreher (Größe #0 und #2)	Schere
Standluftpumpe mit Manometer	Schlitzschraubendreher (Größe 3 mm und 6 mm, flach)	Maßband
Reifenkleber (1 Satz)	Kettennietwerkzeug	Kabelbinder
Flickzeug	Gewebe-Klebeband	Pflegemitte: Kettenöl, Montagepaste und Universal-Kriechöl (z.B. Brunox Turbospray)
Kombizange	Einst. Schraubenschlüsseln (Engländer)	
Inbussatz (1-10mm)		
Weiterhin gehören zur Mindestanforderung folgende Verbrauchsmaterialien (ggfl. zum Verkauf anbieten)		
selbstklebendes Lenkerband	Schläuche - für MTB's	Schlauch für
Schaltzüge	drei verschiedene:	für Rennräder:
Bremszüge	26 x 1,5 - 2,4 Sclaverandventil 27,5 x 1,5 - 2,4 Sclaverandventil 29 x 1,5 - 2,4 Sclaverandventil	700 x 18 - 25 C Sclaverandventil/Ventillänge 80mm

Diese fahrradrelevanten Einzelteile können Sie bei Ihrem lokalen Fahrradhändler, bei einer Spezial-Fahrradwerkstatt oder bei einem Versandhändler erwerben

FREIWILLIGE ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE AN SPEZIALWERKZEUG	
<ul style="list-style-type: none"> > Magnetische Kleinteile-Schüssel > Drehmomentschlüssel > Dämpferpumpe > Pedalschlüssel > Kabelschneider (schneidet neben Zügen auch Hüllen, ohne sie zu quetschen) 	<ul style="list-style-type: none"> > T-Torx-Schlüsselsatz (mindestens Größe 25) > Ringmaul-Schlüsselsatz > Zahnkranzreiniger > Ersatzmäntel (evtl. zum Verkauf anbieten)

Aufbewahrung des Werkzeugs

Um das Mindestkriterium zu erfüllen, sollte das Werkzeug nicht an verschiedenen Orten im Hause verstreut sein, sondern als Set in einem Koffer oder einer Box aufbewahrt werden.

Für Mountainbikes und Rennräder sind spezielle Ersatzteile erforderlich, die nicht in jedem Fahrradladen vorrätig sind. Als Gastgeber können Sie den Kontakt zur nächsten Werkstatt herstellen, die sich auf Mountainbikes und/oder Rennräder spezialisiert hat (Telefonnummer, Adresse und Öffnungszeiten liegen vor).

11. DUSCHMÖGLICHKEIT BEI SPÄTER ABREISE

Radsportler fahren in der Regel auch am Abreisetag noch Rad und treten erst am Nachmittag die Heimreise an. Eine Duschmöglichkeit und sichere Abstellmöglichkeit für das Gepäck bis zum Nachmittag des Abreisetags ist damit unbedingt erforderlich. Für die Duschmöglichkeit kann ein angemessenes Entgelt erhoben werden.

12. POWER-LUNCHPAKET

Die Radsportler erhalten bei Ihnen ein Lunchpaket mit Energieriegel, Powergels und Elektrolytgetränken. Ebenfalls bieten Sie Energieriegel, Powergels und Elektrolytgetränke zum Verkauf an.

13. WETTERINFOS

An der Rezeption hängen täglich Informationen zum Wetter des aktuellen und des Folgetages aus.

14. WLAN-NUTZUNG INKLUSIVE

Sie bieten Ihren Gästen für die Dauer ihres Aufenthalts kostenlosen Zugang zum WLAN.

Zusätzliche Serviceleistungen

Aus diesen Serviceleistungen müssen mind. 3 erfüllt werden

Für die Bett+Bike-Sport-Qualitätsauszeichnung erfüllen Sie zusätzlich mindestens drei weitere Serviceleistungen. Abhängig davon, über welche Möglichkeiten Ihr Campingplatz verfügt und welche zusätzlichen Schwerpunkte Sie setzen möchten, wählen Sie aus den folgenden Angeboten drei weitere aus, die zu Ihren individuellen Qualitätsmerkmalen werden:

A. MIETZELTE, MIETWOHNWAGEN ODER ANDERE UNTERKÜNFTE

Bieten Sie auch Radfahrern, die ohne eigenes Zelt unterwegs sind, eine Unterkunft an. Dabei kann es sich um Mietzelte, Mietwohnwagen, Bungalows, Blockhütten, Schlaffässer oder andere Übernachtungsmöglichkeiten handeln.

B. KOCHGELEGENHEIT

Sie stellen eine Kochgelegenheit mit Kocher und Töpfen sowie ggf. einen Grill mitsamt Zubehör zur Verfügung, sodass sich der Gast selbst warme Mahlzeiten zubereiten kann.

C. AUFENTHALTSRAUM

Besonders bei schlechtem Wetter halten sich Radfahrer, die im Zelt übernachten, gern zeitweise in einem beheizbaren Aufenthaltsraum auf.

D. EINKAUFSMÖGLICHKEIT

Die Gäste finden einen Hinweis auf die nächste Einkaufsmöglichkeit in der näheren Umgebung. In der Liste der Einkaufsmöglichkeiten sind zuerst regionale Produzenten gelistet und explizit gekennzeichnet.

E. BELEUCHTUNG DER WEGE

Beleuchtete Wege, vor allem zwischen Zeltwiese und Sanitäranlagen, sind abends und nachts ein großer Vorteil. Die Verletzungsgefahr sinkt und die Gäste fühlen sich sicherer.

F. BERATUNG BEI DER TOURENAUSWAHL MTB- ODER RENNRAD-SPEZIFISCHER ROUTEN

Sie als Gastgeber oder einer Ihrer Mitarbeiter fahren selbst Mountainbike oder Rennrad und geben Tipps und Erfahrungen über die Region und einzelne Routen an Ihre Gäste weiter.

G. MASSAGESERVICE

Sie vermitteln Rücken-, Bein- oder Ganzkörpermassagen durch einen ausgebildeten Masseur, medizinischen Bademeister oder staatlich geprüften Physiotherapeuten (Hauspersonal oder externe Fachkraft) in Ihrem Ort. Hierfür kann ein angemessenes Entgelt erhoben werden.

H. PANNEN UND ABHOLSERVICE

Sie verfügen über ein Fahrzeug, das Gäste inklusive Fahrräder abholt, die wegen einer Panne unterwegs liegen geblieben sind oder die mit der Bahn anreisen. Sie können so auch Gästen helfen, die an einen weiter entfernt liegenden Startort einer Tour gelangen müssen. Der Service kann gegen Gebühr angeboten werden.

I. HOCHWERTIGES LEIH- ODER MIETRADANGEBOT (MOUNTAINBIKE UND RENN RÄDER)

Sie bieten eigene, zu den Touren der Region passende Mieträder im Verleih an oder vermitteln diese in Zusammenarbeit mit einem professionellen Anbieter. Die Räder müssen von Ihnen oder dem professionellen Anbieter in einem technisch sicheren und funktionell einwandfreien Zustand an den Gast vermietet werden. Es empfiehlt sich hierzu mit dem nächstgelegenen Fahrradvermieter Absprachen zu treffen, statt eigene Räder anzuschaffen, die dann auch fachgerecht gewartet werden müssen. Verweisen Sie den Gast auf die Angebote der bikemobil Card sowie auf die zahlreichen professionellen Rad-verleihe in ihrer Umgebung.

J. GPX TOURENVORSCHLÄGE UND VERLEIH VON NAVIGATIONSGERÄTEN

Ihre Gäste können für den Radsport geeignete GPS-Geräte ausleihen. Die Touren sind auf das Gerät aufgespielt oder stehen zum Download zur Verfügung. Zur Tour passende Karten(-ausschnitte) und Ersatzbatterien werden zusätzlich mitgegeben. Nicht GPS-geübte Gäste weisen Sie in die Handhabung der Geräte ein.

Für diesen Service können Sie eine Leihgebühr erheben.

K. ANGEBOT VON GEFÜHRTEN TOUREN PER GUIDE / FAHRTECHNIKKURSE PER INSTRUKTOR

Sie vermitteln geführte Mountainbike- bzw. Rennrad Touren mit ausgebildeten Guides oder Fahrtechnikseminare für Mountainbiker mit ausgebildeten Instruktoren oder führen diese selbst durch. Für selbst angebotene Touren und Fahrtechniktrainings können Sie ein angemessenes Entgelt erheben. Tourenempfehlungen können auch in Form von Info-Material ausliegen

L. BERATUNG DER GÄSTE ZUR UMWELTFREUNDLICHEN AN-/ABREISE

Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist für viele Radurlauber eine willkommene Alternative zum Auto. Südtirol ist sehr gut mit dem Zug oder Fernbus erreichbar. Weisen Sie Ihre Gäste auf die Möglichkeiten der öffentlichen Anreise hin und informieren Sie, dass es in Südtirol mehrere [Transferangebote](#) gibt, welche sie bis zu Ihrer Unterkunft bringt und am Ende des Urlaubes dort auch gerne wieder abholt. Zeigen Sie Ihren Gästen die Vorteile auf, die Südtirol Mobilcard

und die [bikemobile Card](#) zu nutzen. Mit der App "[südtirolmobil](#)" haben Ihre Gäste die Fahrpläne immer griffbereit. Alle Infos zur öffentlichen Anreise und Transferdiensten finden Sie hier ([suedtirol.info](#)).

M. KOOPERATION MIT EINER FAHRRADWERKSTATT

Arbeiten Sie mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt zusammen, sodass Sie im Notfall unkompliziert Ersatzteile oder den Transport des Fahrrads zur nächsten Werkstatt organisieren können.

N. E-BIKE- BZW. PEDELEC-LADESTATIONEN

Ladestationen werden gerne von E-Bikern angesteuert. Wir empfehlen, aufgrund des Brandschutzes und der Sicherheit spezielle Ladestationen für Akkus wie E-Schließfachanlagen und Ladesäulen einzurichten. E-Schließfachanlagen bestehen in der Regel aus feuerhemmendem Stahlblech und enthalten je nach Modell eine oder zwei Steckdosen pro Fach. Die Gäste können darin ihren Akku zum Laden einschließen. Wenn eine solche Anlage nicht bereitgestellt werden kann, müssen die Steckdosen zum Aufladen der Akkus in einem sicheren Raum angebracht sein, wo sie vor Feuchtigkeit und Beschädigungen geschützt sind, wie z. B. in einer Garage.



Ihre Vorteile

- › Sie erreichen eine zahlungskräftige Zielgruppe mit großem Wachstumspotential
- › Mit einem hochwertigen Produkt verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil
- › Persönliches Coaching unterstützt Sie in Ihrer Positionierung
- › Ihr Betrieb wird auf www.suedtirol.info/de unter „Fahrradfreundliche Unterkünfte“ präsentiert
- › Ihr Betrieb wird auf regionalen Tourismusportalen beworben
- › Das Qualitätssiegel Bett+Bike wird von IDM Südtirol beworben
- › Support des Qualitätssiegels Bett+Bike durch verschiedene Interessenvertreter (HGV Hoteliers- und Gastwirteverband Südtirol, VPS Verband der Privatvermieter Südtirols, Roter Hahn - Südtiroler Bauernbund, VCS Vereinigung der Campingplatzbetreiber Südtirols)

Garantierte Leistungen für Bett+Bike-Unterkunftsbetriebe

- › Vergabe des Bett+Bike-Schildes für die Außendarstellung: So werden Sie auch öffentlich als fahrrad-freundlicher Unterkunftsbetrieb wahrgenommen
- › Freie Verwendung des Bett+Bike-Logos auf Ihrer Homepage, in Prospekten und in Ihren weiteren Werbemedien
- › Darstellung Ihres Betriebes auf der Unterkunftsseite zum Thema Radfahren und Mountainbiken auf [Südtirol Info](http://SuedtirolInfo)
- › Aufnahme in die Bett+Bike-Webseite: bettundbike.de, mit vielen Details, Lagekarte und Fotos Ihres Betriebes
- › Bevorzugte Zusammenarbeit mit Bett+Bike-Unterkunftsbetrieben bei themenspezifischen Pressereisen von
- › Vergünstigungen für Marketingkooperationen mit Via Claudia Augusta von 20 %
- › Ab 2023 können sich zertifizierte Betriebe auch bei Marketingkooperation der Fernradroute München-Venezia beteiligen (nur noch Bett+Bike zertifizierte Betriebe entlang der gesamten Strecke werden aufgenommen)
- › Vergünstigung für Marketingkooperationen mit Albergabici (FIAB Fed. Italiana Ambiente e Bicicletta) sowie besondere Services für Bett+Bike zertifizierte Betriebe

Die nachfolgenden Leistungen können sich durch das Tragen dieser Auszeichnung noch weiter ergeben:

- › Weitere Vergünstigungen für Marketingkooperationen können sich ergeben
- › Markierung von Bett+Bike-Unterkünften in Unterkunftsverzeichnissen regionaler Tourismusorganisationen
- › Empfehlung der Bett+Bike-Unterkünfte an einschlägige Verlage für Radwanderführern und -karten wie Esterbauer
- › Aufbereitung radspezifischer Informationen und Förderung eines Austausches im Netzwerk für Bett+Bike-Unterkünfte in Südtirol

Den aktuellen Teilnahmebeitrag entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Fünf Schritte zur Qualitätsauszeichnung

1. Fordern Sie Ihre Anmeldeunterlagen bei Ihrer Tourismusorganisation an.
2. Prüfen Sie anhand der Unterlagen, ob Ihr Haus die Bett+Bike-Sport-Qualitätskriterien bereits erfüllt.
3. Senden Sie ihrer Tourismusorganisation den Aufnahmevertrag zu.
4. Profitieren Sie von einer persönlichen Beratung durch eine/n geschulte/n Prüfer/in, welche Ihre Angaben gemeinsam mit Ihnen vor Ort bespricht.
5. Nach Aufnahmeprüfung und Zahlung der entsprechenden Rechnung erhalten Sie das Zertifikat und die Qualitätsplakette.

IDM Südtirol - Alto Adige
Pfarrplatz 11
Piazza della Parrocchia, 11
I-39100 Bozen / Bolzano

T +39 0471 094 000
F +39 0471 094 444
info@idm-suedtirol.com
idm-suedtirol.com

MwSt.-Nr. / Part. IVA / VAT. No. IT 02521490215
Steuer- und Eintragungsnr. HK
Cod. Fisc. e n. iscrizione CCIAA
Tax and CoC registration No. 02521490215